Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1930-1931)

Heft: 8

Rubrik: Ausstellungen = Expositions

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Communications des Sections: Section de Neuchâtel: Dans son assemblée du 21 février, la section neuchâteloise a constitué le comité suivant: Président: Léon Perrin, sculpteur, La Chaux-de-Fonds; vice-président: Ernest Röthlisberger, médailleur, Neuchâtel; secrétaire: Eugène Bouvier, peintre, Neuchâtel; caissier: Albert Détraz, membre passif, Neuchâtel. (Correspondant du journal: Maurice Jeanneret, membre passif, Neuchâtel.)

Section de Zurich. La 20ème soirée des membres passifs a eu lieu le 28 février au Kunsthaus de Zurich (Kollerstube). Un grand nombre de membres actifs et de membres passifs, des représentants des autorités et d'autres membres d'honneurs y assistaient. Le repas traditionnel au jambon, où le président S. Righini souhaita une cordiale bienvenue aux participants et donna un petit aperçu de l'histoire de la Section, fut suivi d'un intéressant programme récréatif. Une loterie richement dotée et une revue humoristique fort bien réussie de notre collègue J. Ritzmann, en furent le „clou". Les vers spirituels, et les productions graphiques, non moins bien accueillies tirées du „jardin zoologique" de la Section de Zurich, furent également applaudis comme ils le méritaient. Ce n'est guère qu'à l'aube naissante que les derniers participants quittèrent l'hospitalière „Kollerstube".

Ausstellungen – Expositions.

Internationale Volkskunst-Ausstellung. Der Bundesrat hat beschlossen, die Einladungen an die internationale Ausstellung für Volkskunst, die 1934 in Bern stattfindet, ergehen zu lassen, und zwar an die Staaten, die mit der Schweiz diplomatische Beziehungen unterhalten. In dieser Formulierung ist ausgedrückt, daß Sovietrußland nicht unter den einzuladenden Staaten figuriert. (N. Z. Z.)

Im Anschluß an die *Ausstellung der Münchener Neuen Secession* die vom 15. Mai bis 14. Juni dauern wird, soll neben einer umfangreichen Schau der *Stuttgarter Secession* auch Cuno Amiet mit einer Kollektion vertreten sein.

In *Rom* findet im *Palazzo delle Esposizioni* vom Oktober bis Dezember 1931 eine *Internationale Kolonial-Kunstausstellung* statt. (I. Esposizione Internazionale d'Arte coloniale). Veranstalter: Ente autonomo Fiera campionaria di Tripoli, Roma, via del Tritone 87. Papiere dort für 25 Lire zu beziehen, Malerei, Plastik, Architektur, Schwarz-Weiß, Kunstgewerbe. Anmeldung bis 30. Juli, Einsendung bis 30. August. Keine Versicherung durch die Ausstellung. (Kunst und Wirtschaft 1931, Heft 5)

Der *Hagenbund* hat in Wien eine interessante Ausstellung von Werken *europäischer Plastik* seit einem Jahrhundert zusammengebracht. Die Schweiz war durch Hermann Haller und Huf sehr gut vertreten.

Im *Musée Rath* in *Genf* stellen vom 1. bis 25. April folgende Künstler ihre Gemälde aus: A. de Spengler, M. d'Eternod, Th. Divorne und Elisabeth Kaufmann. Am gleichen Ort wurde am 28. Februar eine Ausstellung von „Schwarz-Weiß"-Werken von Mitgliedern der Sektion Genf eröffnet.

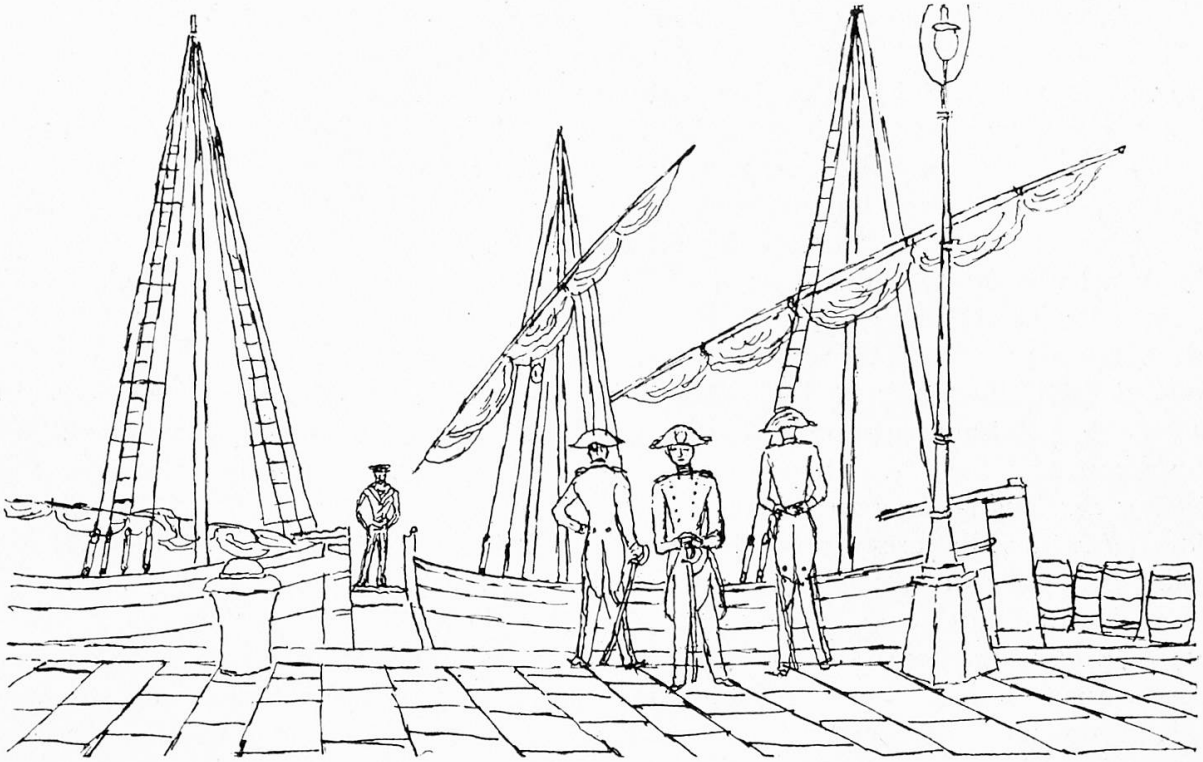
Die *Galerie Moos,* 3 rue du Léman, *Genf,* bringt vom 5. bis 31. März eine stattliche Sammlung von Ölgemälden und Aquarellen, hauptsächlich Landschaften, des Genfer Malers François Gos zur Ausstellung.

In der *„Permanente"* in *Genf* stellen die Maler A. Blailé, Egger und Chabloz, sowie die Malerin Adrienne Failletaz eine Anzahl ihrer Werke aus.

Die *Sektion Neuenburg der G. S. M. B. A.* wird vom 2. bis 31. Mai 1931 in der *Galerie Léopold Robert* in *Neuenburg* ihre alle zwei Jahre wiederholte Sektionsausstellung abhalten.

Im *Neuen Museum von La Chaux-de-Fonds* sind im Februar und März eine Anzahl von Werken des verstorbenen Malers Gustave Jeanneret zu sehen. Am gleichen Orte in nächster Zeit: Werke der Brüder Locca und von Marguerite Pellet (Mme. Albert Locca).

In der *Kunsthalle Basel* ist vom 7. bis 29. März eine *Gedächtnisausstellung Edouard Vallet,* nebst Kollektionen von K. Pflüger und W. Wenk zu sehen. Vom 6. bis 26. April Ausstellung Amiet.



Karl Hügin — Schiffe, Marseille

Der *Kunstsalon Bethie Thommen* in *Basel* bringt vom 15. März bis 15. April Werke von W. Gimmi und P. B. Barth zur Ausstellung.

In der *Kunsthalle Bern* fand am 21. Februar die Eröffnung der Ausstellung *Oesterreichischer Kunst* statt. Über 500 Werke der Malerei, Graphik und Bildhauerei, sowie eine reich bedachte kunstgewerbliche Schau legen Zeugnis ab vom Schaffen der Künstler unseres Nachbarlandes.

Im *Kunsthaus Zürich* zeigten im März die Maler Martin Lauterburg, Eugen Ammann, Amédée Barth, Max Billeter, Max Böhlen, Helen Dahm, Charles l'Eplattenier, Herold Howald, I. R. Schellenberg, Leo Steck und Fritz Traffelet Gemälde und Zeichnungen. Für den Monat April ist eine Ausstellung von Bildern Oscar Schlemmers und Alfred Marxers, einer Kollektion Aquarelle von Emil Nolde und einer Kollektion von Gemälden Otto Sequins beabsichtigt, neben diesen Künstlern werden noch eine Anzahl andere Schweizer Künstler mit kleiner Zahl von Werken vertreten sein.

Die Sammlung ist z. T. neu eingerichtet worden. In den Räumen IX und VIII ist die Schenkung Kißling ausgestellt, die zum Andenken an Richard Kißling durch dessen Witwe im Jahre 1930 dem Kunsthaus überwiesen wurde, mit Bildern und Zeichnungen von C. Amiet, A. Trachsel, einigen andern schweizerischen Künstlern und stärkerer Vertretung der Zürcher H. Huber, R. Kündig, O. Lüthy, Albert Pfister, E. Sprenger, aus der Zeit von 1910–1912. – Der Saal VII ist ebenfalls neu eingerichtet. Er enthält die neun Künstlerselbstbildnisse aus dem Vermächtnis Alfred Rütschi und andere Schenkungen, Leihgaben und Neuerwerbungen von Bildern neuer zürcherischer Maler, Baumberger, Bodmer, Buchmann, Hügin, Kündig, Lüthy, Meister, Morgenthaler, Walser u. a.

Kupferstichsammlung der E. T. H. Zürich. Bis 31. März „Das französische Sittenbild des 18. Jahrhunderts". Vom 18. April bis 31. Juli wird „Altdeutsche Buchillustration" gezeigt.

Im *Kunstgewerbemuseum Zürich* ist vom 22. März bis 12. April eine Ausstellung von Arbeiten der Abteilung für Frauenberufe und hauswirtschaftliche Fächer an der Gewerbeschule Zürich zu sehen. Darauf folgt eine Theaterkunst-Ausstellung (26. April bis 31. Mai).

Die *Galerie Forter*, Sonnenquai 16, *Zürich,* bringt vom 14. März bis 15. April Gemälde und Graphik von Frans Masereel zur Ausstellung. Auf diese Ausstellung wird Hermann Hubacher mit Plastik, Zeichnungen und Aquarellen folgen.

Die *Galerie Aktuaryus,* Pelikanstraße 3, *Zürich,* bringt Radierungen, Holzschnitte und Lithographien von Käthe Kollwitz, daneben zeigt Robert Stäger, Bern, einige Ölstudien.

In der *Galerie Tanner,* Bahnhofstraße 90, *Zürich,* ist eine Kollektion von Gemälden des in Paris lebenden Zürcher Malers Rudolf Dreher zu sehen.

In den *Verkaufslokalen der Simmen-Möbel,* im Schmidhof, *Zürich,* zeigen der Basler Theo Eble und die Zürcher Gotthard Schuh und Hans Rohner ihre zeitgenössische Malerei in Beziehung zum neuzeitlichen Möbel.

Im *Salon Kunst und Spiegel A.-G.,* Bahnhofstraße, *Zürich,* ist bis 2. April eine Ausstellung von Gemälden, Zeichnungen und Graphik von Ignaz Epper, Zürich-Paris, zu sehen.

Im *Kunstsalon Wolfsberg,* Bederstraße 109, *Zürich 2,* ist noch bis Ende März die *Kunstausstellung der Soviet-Union* zu sehen.

Im *Kolleratelier,* Bellerivestraße, *Zürich 8,* beim Züricihhorn, zeigen vier Basler Maler eine Auswahl ihrer Werke: P. Burckhardt, W. Wenk, Herm. Meyer, Eug. Ammann, zu ihnen gesellt sich der Bildhauer Jakob Probst, mit einer Anzahl plastischer Werke.

Im *St. Galler Museum* stellte im Februar der „Kreis", die Vereinigung der Maler um den Bodensee, aus. Es haben sich 18 Maler und Graphiker zu dieser Ausstellung zusammengefunden, von den Schweizern nennen wir Theo Glinz, Heinrich Herzig und E. E. Schlatter.

Im *Schloß Visconti Locarno* wurde am 8. März die Kunstausstellung der Locarneser Künstler eröffnet. Im Ganzen sind von 28 Künstlern rund 160 Werke, Malerei, Plastik und Graphik ausgestellt, verbunden mit der Gedächtnisausstellung von Frau Dr. Anny Bodmer. Von den Mitgliedern der G. S. M. B. A. sind vertreten Geiger, Giugni, Uehlinger, Schwerzmann, Zuppinger, Kohler und Thaler. Die Ausstellung dauert bis Mitte April.

Exposition internationale d'art populaire. Le Conseil fédéral a décidé d'envoyer les invitations pour l'exposition internationale d'art populaire qui aura lieu à Berne en 1934, et cela à tous les Etats qui entretiennent des relations diplomatiques avec la Suisse. Il y est mentionné que la Russie soviétique ne figure pas parmi les pays à inviter. (N. Z. Z.)

A l'occasion de l'exposition de la *Münchener neuen Secession* qui aura lieu du 15 mai au 14 juin, et à côté d'une exhibition de grande envergure de la *Stuttgarter Secession,* Cuno Amiet également, sera représenté par une collection de ses œuvres.

Une exposition internationale d'art colonial tiendra ses assises à Rome, *au Palazzo delle Esposizioni,* du mois d'octobre au mois de décembre 1931. (Esposizione Internationale d'arte coloniale) Organisation: Ente autonomo Fiera campionaria di Tripoli, Roma, via del Tritone 87. Les papiers nécessaires peuvent être obtenus moyennant 25 lires. Peinture, plastique, architecture, noir-blanc, art industriel. Les inscriptions se font jusqu'au 30 juillet, les envois jusqu'au 30 août. Les organisateurs de l'exposition n'assurent pas les œuvres qui y seront exposées. (Kunst & Wirtschaft 1931, cahier No. 5)

Le Hagenbund a organisé à Vienne une exposition très intéressante d'œuvres *de plastique européenne* depuis un siècle. La Suisse y a fort bien été représentée par Hermann Haller et Huf.

Musée Rath à Genève. Du 1er au 25 avril les artistes suivants exposent leurs tableaux: A. de Spengler, M. d'Eternod, Th. Divorne et Elisabeth Kaufmann. Le 28 février les membres de la Section de Genève y ont inauguré une exhibition d'œuvres en „noir-blanc".

La galerie Moos, 3 rue du Léman, *Genève,* expose du 5 au 31 mars une importante collection de tableaux à l'huile et d'aquarelles (principalement des paysages) du peintre genevois François Gos.

La „Permanente", Genève. Les peintres A. Blailé, Egger et Chabloz, ainsi qu'Adrienne Failletaz ont exposé un certain nombre de leurs œuvres.

Section neuchâteloise de la S. P. S. A. S. Du 2 au 31 mai 1931 aura lieu à la *Galerie Léopold Robert à Neuchâtel* l'exposition de section qui est organisée tous les deux ans.

Nouveau musée de la Chaux-de-Fonds. En février et mars ont été présentées quelques œuvres de feu le peintre Gustave Jeanneret. Prochainement y seront exposées des œuvres des frères Locca et de Marguerite Pellet (Mme. Albert Locca).

Kunsthalle Bâle. Du 7 au 29 mars exposition commémorative Edouard Vallet, ainsi que collections de K. Pflüger et W. Wenk.

Salon d'art Bethie Thommen à Bâle. Du 15 mars au 15 avril exhibition d'œuvres de W. Gimmi et P. B. Barth.

Kunsthalle Berne. Le 21 février a eu lieu le vernissage de l'exposition *d'art autrichien.* Plus de 500 œuvres de peinture, d'art graphique et de sculpture, ainsi qu'une exhibition d'art industriel fort bien pourvue, témoignent de l'activité des artistes autrichiens, nos voisins.

Kunsthaus Zurich. Les peintres: Martin Lauterburg, Eugène Ammann, Amédée Barth, Max Billeter, Max Böhlen, Héléne Dahm, Charles l'Eplattenier, Herold Howald, I. R. Schellenberg, Leo Steck et Fritz Traffelet y ont présenté en mars des tableaux et des dessins. On a l'intention d'y exposer en avril des œuvres d'Oscar Schlemmer et d'Alfred Marxer, une collection d'aquarelles de Emile Nolde et une collection de tableaux d'Otto Sequin. A côté de ces derniers, un certain nombre d'artistes suisses se présenteront encore avec un nombre restreint d'œuvres.

Les collections ont été réorganisées partiellement. Dans les salles IX et VIII se trouvent exposées les œuvres offertes au Kunsthaus en 1930 par la veuve de Richard Kissling et en souvenir de ce dernier: y figurent des tableaux et des dessins de C. Amiet, A. Trachsel et des œuvres de quelques autres de nos artistes nationaux. Les artistes zurichois H. Huber, R. Kündig, O. Lüthy, Albert Pfister, E. Sprenger y sont également représentés dans une large mesure (époque 1910–1912). La salle VII, également, a été réorganisée. Elle renferme, outre les 9 portraits d'artistes peints par eux-mêmes et provenant d'un don testamentaire d'Alfred Rütschi, des œuvres d'autres donateurs, des prêts et de nouvelles acquisitions de tableaux de peintres zurichois récents: Baumberger, Bodmer, Buchmann, Hügin, Kündig, Lüthy, Meister, Morgenthaler, Walser etc.

Collection d'estampes de l'Ecole polytechnique fédérale à Zurich. Jusqu'au 31 mars: „Tableaux de mœurs, en France, au 18ème siècle".

Musée des arts industriels à Zurich. Du 22 mars au 12 avril exposition de travaux de l'école professionnelle de Zurich, section des professions féminines et branches d'économie domestique.

Galerie Forter, Sonnenquai 16, *Zurich.* Du 15 mars au 15 avril exhibition de tableaux et d'œuvres graphiques de Frans Massereel. Elle sera remplacée ensuite par Hermann Hubacher qui y présentera des œuvres plastiques, des dessins et des aquarelles.

Galerie Aktuaryus, Pelikanstrasse 3, *Zurich.* Gravures, gravures sur bois et lithographies de Käthe Kollwitz. En outre, Robert Stäger, Berne, y expose quelques études à l'huile.

Galerie Tanner, Bahnhofstrasse 90, *Zurich.* On peut y visiter une collection de tableaux du peintre zurichois vivant à Paris, Rudolf Dreher.

Dans les *locaux de ventes „Simmen-Möbel",* Schmidhof, *Zurich,* l'artiste bâlois Theo Eble et les artistes zurichois Gotthard Schuh et Hans Rohner présentent leur peinture contemporaine en connexion avec l'ameublement moderne.

Salon „Kunst & Spiegel" S. A., Bahnhofstrasse, *Zurich.* Jusqu'au 2 avril exposition de tableaux, de dessins et d'œuvres graphiques de Ignaz Epper, Zurich-Paris.

Salon d'art Wolfsberg, Bederstrasse 109, *Zurich 2.* Jusqu'à fin mars exposition d'art de l'Union soviétique.

Atelier Koller, Bellerivestrasse 84, *Zurich 8,* (Zurichhorn). 4 peintre bâlois exposent un choix de leurs œuvres: P. Burckhardt, W. Wenk, Herm. Meyer, Eug. Ammann. En outre, le sculpteur Jakob Probst y collabore en présentant quelques œuvres plastiques.

Musée de St-Gall. En février l'association des peintres des contrées avoisinant le lac de Constance „Der Kreis" y a organisé une exposition. 18 artistes s'occupant de peinture et

d'art graphique ont collaboré à cette manifestation. Mentionnons parmi nos nationaux: Theo Glinz, Heinrich Herzig et E. E. Schlatter.

Château Visconti à Locarno. Le 8 mars a eu lieu le vernissage de l'exposition des beaux-arts des artistes de cette localité. 28 d'entre eux y ont présenté au total 160 œuvres environ: peinture, art plastique et art graphique. Cette manifestation s'est produite en connexion avec l'exposition commémorative de Mme. Dr. Anny Bodmer. Les membres suivants de la S. P. S. A. S. y ont pris part: Geiger, Giugni, Uehlinger, Schwerzmann, Zuppinger, Kohler et Thaler. Clôture de l'exhibition: mi-avril.

Wettbewerbe – Concours.

Kunst-Stipendien-Wettbewerb des Bundes. In der Abteilung für freie Kunst haben folgende Künstler Stipendien erhalten: a) Maler und Graphiker: Bianconi Giovanni, Minusio; Gonthier Alfred, Lausanne; Bieri Carl, Bern; Maeglin Rudolf, Basel; Robert Maurice, La Chaux-de-Fonds; Rochat Tell, Le Pont; b) Bildhauer: Blaesi August, Paris; Spörri Eduard, Wettingen; Weber Ludwig, Basel; Roth Paul, München. Die nachfolgenden Künstler erhielten Aufmunterungspreise: a) Maler und Graphiker: Schwarz-Thiersch Christine, Zürich; Thaler Wilhelm, St. Gallen; b) Bildhauer: Ratti Battista, Mailand.

Für Leistungen auf dem Gebiet der angewandten Kunst haben folgende Bewerber Stipendien erhalten: Duvoisin Jean, ciseleur-orfèvre, Genève; Gautschi Jos., Dekorationsmaler, Siders; Sauter Carl, compositeur, graveur, Lausanne; Zbinden Emil, Graphiker, Leipzig. Aufmunterungspreise erhielten: Bregenzer Anny, Handweberin, Zürich; Bill Max, Gestalter, Zürich; Gunz Annemarie, Kunstgewerblerin, Luzern; Treyvaud Augusta, dessinatrice en bijoux, Genève.

Concours fédéral en vue de l'obtention de bourses pour artistes. Dans la section de l'art libre ont reçu des bourses les artistes suivants: a) Peintres et graveurs: Bianconi Giovanni, Minusio; Gonthier Alfred, Lausanne; Bieri Carl, Berne; Maeglin Rudolf, Bâle, Robert Maurice, La Chaux-de-Fonds; Rochat Tell, Le Pont; b) Sculpteurs: Blaesi August, Paris; Spörri Edouard, Wettingen; Weber Louis, Bâle; Roth Paul, Munich. Les artistes suivants ont reçu des prix d'encouragement: a) Peintres et graveurs: Schwarz-Thiersch Christine, Zurich; Thaler Wilhelm, St-Gall; b) Sculpteurs: Ratti Battista, Milan.

Dans le domaine de l'art appliqué ont reçu des bourses: Duvoisin Jean, ciseleur-orfèvre, Genève; Gautschi Jos., peintre-décorateur, Sierre; Sauter Carl, compositeur, graveur, Lausanne; Zbinden Emil, dessinateur, Leipzig. Prix d'encouragement: Bregenzer Anny, tisseuse, Zurich; Bill Max, décorateur, Zurich; Gunz Annemarie, artisane d'art; Lucerne; Treyvaud Augusta, dessinatrice en bijoux, Genève.

Verschiedenes – Faits divers.

Dunant-Grabmal. Die letztes Jahr vom Dunant-Grabmalcomité durchgeführte Sammlung ergab die ansehnliche Summe von etwa Fr. 23,000.— Das Grabmal, dessen Erstellung Bildhauer *Gisler* in Zollikon übertragen wurde, geht seiner Vollendung entgegen. Für den kommenden Mai ist die Einweihung des Grabmales und die Überführung der Asche Henry Dunants in die neue, von den städtischen Behörden zur Verfügung gestellte Grabstätte im *Zentralfriedhof Zürich* vorgesehen.

Völkerbund, Ausschuß für Kunst und Wissenschaft. Nach der Neuordnung der Organisation für geistige Zusammenarbeit beim Völkerbund und des Pariser Instituts ist nunmehr der neue Völkerbundsausschuß für Kunst und Wissenschaft endgültig bestimmt worden. Diesem Zentralorgan, das in Zukunft die Auswahl derjenigen wissenschaftlichen und literarischen Fragen zu treffen hat, mit denen sich der Völkerbund beschäftigen soll, besteht aus 20 nam-